

**Johannes Lichtblau**  
23 Jahre, 1. Ausbildungsjahr  
Josef Saule GmbH



## LANDSCHAFTSGÄRTNER

### 1. Was lernst du während deiner Ausbildung?

Die Ausbildung teilt sich in die praktische Ausbildung im Betrieb und den theoretischen Unterricht der Berufsschule. Der schulische Unterricht findet in Zwei-Wochen-Blöcken statt und vermittelt theoretische Grundlagen, wie Pflanzenkunde oder betriebliche Zusammenhänge. In der praktischen Ausbildung im Betrieb gestalten sich die Tätigkeiten von Pflaster- und Pflanzarbeiten über Erdarbeiten bis hin zur Pflege. Daneben besuche ich überbetriebliche Lehrgänge, wo man beispielsweise den Umgang mit Motorsägen und anderen Baumaschinen wie Radlader, Bagger etc. lernt.

### 2. Hast du vor deiner Entscheidung für diesen Beruf ein Praktikum im entsprechenden Berufsfeld absolviert?

Ein Praktikum im Landschaftsbau habe ich nicht absolviert, stattdessen habe ich sechs Monate auf einem Golfplatz gearbeitet. Durch diese Tätigkeit konnte ich erste Erfahrungen im Bereich Grün- und Parkanlagen sammeln, was letztlich für mich ausschlaggebend war, meine Ausbildung zu beginnen. Grundsätzlich empfehle ich jedoch ein Praktikum, um einen Eindruck von den Arbeiten zu bekommen.

### 3. Was planst du, nach der Ausbildung zu machen?

Meine Ausbildung ist Teil eines dualen Studiums, welches ich nach der Gesellenprüfung beenden werde. Danach plane ich ein paar Jahre Erfahrung als Landschaftsgärtner zu sammeln.

### 4. Welchen Schulabschluss hast du?

Abitur.

### 5. Wo hast du dich über deinen Ausbildungsberuf informiert?

Mein duales Studium absolviere ich an der FH Weihenstephan in Freising. Dort finden auch Informationstage zu den Studiengängen statt, die sowohl über das Studium als auch über die Ausbildung informieren.

### 6. Wie lange dauert deine Ausbildung und kannst du auch verkürzen?

Die reguläre Dauer der Ausbildung als Landschaftsgärtner/in beträgt drei Jahre. Mit Abitur oder Abschluss einer anderen Ausbildung kann man diese auf zwei Jahre verkürzen.